

Additive Fertigung

Individualisierte Produkte, komplexe Massenprodukte,
innovative Materialien



18. September 2019
VDMA-Haus, Frankfurt am Main

in Kooperation mit



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



BETREUT VOM
PTKA
Projektträger Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie



Arbeitsgemeinschaft
Additive Manufacturing

Additive Fertigung

Individualisierte Produkte, komplexe Massenprodukte, innovative Materialien

18. September 2019, 9:00 bis 16:00 Uhr

VDMA-Haus, Lyoner Straße 18, 60528 Frankfurt am Main

Eine gemeinsame Veranstaltung der 15 vom BMBF geförderten Verbundprojekte einschließlich zweier ERA-NET Projekte im Themenfeld „Additive Fertigung – Individualisierte Produkte, komplexe Massenprodukte, innovative Materialien (ProMat_3D)“:

Zielgruppe: verantwortliche Fachleute in der additiven Fertigung

Die additive Fertigung ermöglicht Innovationen, mit denen komplexe geometrische Leichtbaustrukturen hergestellt werden können, die sich mit gängigen Verfahren bislang nicht oder nur mit viel Aufwand verwirklichen ließen. Softwaregestützte Werkzeuge für den Produktentstehungsprozess, Handlungsempfehlungen für die gezielte Kombination der additiven Verfahren mit klassischen Herstellmethoden sowie intelligente Maschinen und Anlagenkonzepte machen die neuartige Technologie besser nutzbar.

Auf der gemeinsamen Veranstaltung der 15 vom BMBF geförderten Verbundprojekte einschließlich zweier ERA-NET-Projekte im Themenfeld „Additive Fertigung – Individualisierte Produkte, komplexe Massenprodukte, innovative Materialien“ werden die Koordinatoren und Projektpartner hierzu in Impulsvorträgen aktuelle Ergebnisse und Anwendungsbeispiele vorstellen.

Es besteht dabei die Gelegenheit, sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auszutauschen, Kontakte zu Experten zu knüpfen und im Rahmen einer Ausstellung zu vertiefen.

Die Veranstaltung hat vier Schwerpunkte:

- Neue Entwicklungsprozesse – Additive Fertigung für Produktideen nutzen
- Intelligente Maschinen und Anlagenkonzepte – Komplexe Produkte flexibel herstellen
- Intelligente Fertigungsautomatisierung – Integration additiver Herstellverfahren
- Intelligente Prozesse für die Multimaterialverarbeitung – Materialmix additiv fertigen

Im Rahmen der Veranstaltung werden Wege aufgezeigt, wie neuartige Methoden und Werkzeuge zur Einführung und besseren Nutzung der additiven Fertigung zukünftig angewendet werden können.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein!

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 06. September 2019 unter <https://www.vdma.org/kalender/-/event/view/43243> oder per E-Mail bei Rainer Gebhardt, VDMA, Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing, am@vdma.org, an.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Veranstaltungstermin.

Kontakt für Anmeldung/Organisation

Rainer Gebhardt
VDMA Arbeitsgemeinschaft
Additive Manufacturing
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 6603-1902
E-Mail am@vdma.org
Internet am.vdma.org

Anfahrt

VDMA e. V.
Lyonerstraße 18
60528 Frankfurt am Main

Beschreibung siehe

<https://www.vdma.org/v2viewer/-/v2article/render/18328405>

Additive Fertigung

Individualisierte Produkte, komplexe Massenprodukte, innovative Materialien

18. September 2019, 9:00 bis 16:00 Uhr

VDMA-Haus, Lyoner Straße 18, 60528 Frankfurt am Main

Programm

Moderation:

Rainer Gebhardt

VDMA Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing, Frankfurt

Prof. Dr.-Ing. Gerd Witt

Universität Duisburg – Essen, Institut für Produktengineering, Duisburg

9:00 Uhr Anmeldung, Ausstellung mit Kaffee

9:30 Uhr Begrüßung

Dr.-Ing. Markus Heering

VDMA Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing, Frankfurt

Dr. Helmut Bossy,

BMBF Referat 521, Zukunft von Arbeit und Wertschöpfung;

Innovationsförderung; Industrie 4.0, Bonn

Additive Fertigung – Quo vadis?

Prof. Dr.-Ing. Gerd Witt

Universität Duisburg – Essen, Institut für Produktengineering, Duisburg

10:15 Uhr Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

10:45 Uhr Parallele Vortragsessions mit Impulsvorträgen der Verbundprojekte

| | |
|---|--|
| <p>Neue Entwicklungsprozesse Additive Fertigung für Produktideen nutzen</p> | <p>Intelligente Maschinen und Anlagenkonzepte Komplexe Produkte flexibel herstellen</p> |
| <p>Moderation: Prof. Dr.-Ing. Thilo Bein Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF, Darmstadt</p> <p>Martin Schäfer Siemens AG, Berlin</p> | <p>Moderation: Rainer Gebhardt VDMA Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing, Frankfurt</p> <p>Dr.-Ing. Martin Hillebrecht EDAG Engineering GmbH, Fulda</p> |
| <p>BadgeB – Additiv gefertigte Bauteile – haltbar und sicher Prof. Dr.-Ing. Thilo Bein Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF, Darmstadt</p> <p>Achim Schoberth Airbus Space and Defence GmbH, Airbus Group Innovations, Taufkirchen</p> | <p>AM-OPTICS – 3D-Druck für Metallspiegel mit maßgeschneiderten Eigenschaften Patrick Stolarczyk ARGES GmbH, Wackersdorf</p> <p>Dr.-Ing. Nils Heidler Fraunhofer-Institut für angewandte Optik und Feinwerktechnik IOF, Jena</p> |
| <p>KitkAdd – 3D-Drucken in der Großserienfertigung: Die Kombination macht's Martin Schäfer Siemens AG, Berlin</p> <p>Niclas Eschner Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Produktionstechnik wbk, Karlsruhe</p> | <p>ProLMD – Hybride Fertigung von großen Hochleistungsbauteilen Frank Mentzel KUKA Industries GmbH & Co. KG, Würselen</p> <p>Jan Bremer Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT, Aachen</p> |
| <p>MYTHOS – Automatisierte Herstellung von ästhetischem Zahnersatz Sebastian Ullrich imes-icore GmbH, Eiterfeld</p> <p>Katrin Pitz Technische Universität Darmstadt, Fachgebiet Datenverarbeitung in der Konstruktion DiK, Darmstadt</p> | <p>ERANET-MANUNET-AMPECS – Verbindung von 3D-Elektronik und Keramik Michael Pfeffer Neotech AMT GmbH, Nürnberg</p> |
| <p>OptiAMix – Mehrzieloptimierte, softwaregestützte Produktgestaltung für die additive Fertigung Dr. Michael Euler WP Kemper GmbH, Rietberg</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Rainer Koch Universität Paderborn, Computeranwendung und Integration in Konstruktion und Planung C.I.K., Paderborn</p> | <p>ERANET-MANUNET-ConPAM – System zur Aufbereitung metallischer Pulver für additive Fertigungsprozesse Frank Schubert Technische Universität Chemnitz, Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung SLK, Chemnitz</p> <p>Madeleine Berger ULT AG, Löbau</p> |
| | <p>StaVari – Variantenreicher 3D-Druck für hochfunktionale Stahlwerkstoffe Dr.-Ing. Martin Hillebrecht EDAG Engineering GmbH, Fulda</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Lothar Kroll Universität Chemnitz, Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung SLK, Chemnitz</p> |

12:15 Uhr Besuch der Ausstellung

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Fortsetzung der parallelen Vortragsessions mit Impulsvorträgen der Verbundprojekte

Intelligente Prozesse für die Multimaterialverarbeitung Materialmix additiv fertigen

Moderation:

Gunter Bärenwald
EEW-PROTEC GmbH, Kiel

Prof. Dr.-Ing. Jens Bliedtner
Ernst-Abbe-Hochschule Jena University of Applied Sciences, Fachbereich SciTec, Jena

ASM – 3D-Druck großformatiger Bauteile mit faserverstärkten Duroplasten

Gunter Bärenwald
EEW-PROTEC GmbH, Kiel

Benjamin Hohnhäuser
Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e. V., Berlin

HyAdd3D – Hybrider Druck ermöglicht schnelle Herstellung komplexer Bauteile

Christian Seifarth
CIRP GmbH, Heimsheim

Prof. Dr.-Ing. Jens Bliedtner
Ernst-Abbe-Hochschule Jena University of Applied Sciences, Fachbereich SciTec, Jena

MultiMat3D – Additive Fertigung von Metall-Keramik-Verbundbauteilen

Franz Bechtold
VIA electronic GmbH, Hermsdorf

Dr. Martin Dressler
Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Dresden

Intelligente Fertigungsautomatisierung Integration additiver Herstellverfahren

Moderation:

Dr. Fabian Neugebauer
Materialise GmbH, Bremen

Prof. Dr.-Ing. Gerd Witt
Universität Duisburg – Essen, Institut für Produktengineering, Duisburg

IndiPro – Variable Prozessparameter zur Qualitätssicherung additiv gefertigter Bauteile

Dr. Martin Otto
EOS GmbH Electro Optical Systems, Krailing

Prof. Dr.-Ing. Vasily Ploshikhin
Universität Bremen, Airbus Stiftungsprofessur für Integrative Simulation und Engineering von Materialien und Prozessen ISEMP, Bremen

InSensa – Prozesssensorik und -regelung für die additive Fertigung

Dr. Fabian Neugebauer
Materialise GmbH, Bremen

Volker Renken
Universität Bremen, Bremer Institut für Messtechnik, Automatisierung und Qualitätswissenschaft BIMAQ, Bremen

PrOF1T – Industrialisierung des 3D-Drucks in allen Schritten der Prozesskette

Nikolai D`Agostino
CENIT AG, Hannover

Peter Lindecke
Fraunhofer-Einrichtung für Additive Produktionstechnologien IAPT, Hamburg

15:00 Uhr Ausstellung / Zeit zum Austausch, Informieren und Netzwerken

15:30 Uhr Zusammenfassung aus den Vortragsessions und Ausblick im Plenum
Moderatoren der parallelen Vortragsessions

16:00 Uhr Ende

Die Verbundprojekte im Überblick

Die Projektergebnisse werden im Rahmen der begleitenden Ausstellung präsentiert.



Fraunhofer IOF

AM-OPTICS

Additive Fertigung optischer Hochleistungskomponenten
www.produktion-dienstleistung-arbeit.de/projekt/am-optics



MTU Aero Engines AG

IndiPro

Bauteilindividuelle Prozesssteuerung und -überwachung zur anforderungsgerechten additiven Massenproduktion
www.produktion-dienstleistung-arbeit.de/projekt/indipro



Fraunhofer IWES

ASM

Additive Sandwich Manufacturing – Innovative Prozesskette zur Herstellung faserverstärkter Funktionsbauteile auf Basis von Sandwichstrukturen mittels additiver Fertigung
www.asm-projekt.de



Materialise GmbH

InSensa

In-prozess Sensorik und adaptive Regelungssysteme für die additive Fertigung
www.materialise.com/insensa



Airbus Group

BadgeB

Betriebsfestigkeit additiv gefertigter Bauteile
websites.fraunhofer.de/BadgeB



www.siemens.com/press

KitkAdd

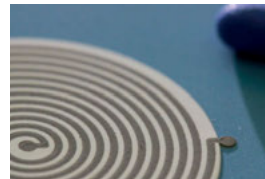
Kombination und Integration etablierter Technologien mit additiven Fertigungsverfahren in einer Prozesskette
www.kitkadd.de



Neotech AMT GmbH

ERANET-MANUNET-AMPECS

Entwicklung eines neuen additiven Herstellungsverfahrens für 3D-gedruckte Elektronik auf keramischen Substraten
www.produktion-dienstleistung-arbeit.de/projekt/ampecs



Fraunhofer IFAM

MultiMat3D

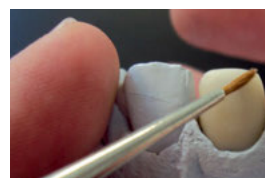
Additive Fertigung von Multimaterial-Hybridbauteilen
www.produktion-dienstleistung-arbeit.de/projekt/multimat3d



Inspire AG

ERANET-MANUNET-ConPAM

Entwicklung eines flexiblen und skalierbaren Systems zur Aufbereitung metallischer Pulver für additive Fertigungsprozesse
www.produktion-dienstleistung-arbeit.de/projekt/conpam



Form for Function GmbH, VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, imes-icore® GmbHS

MYTHOS

Multimateriale hybride Technologie für die additive Herstellung in dentalen Prozessketten
www.produktion-dienstleistung-arbeit.de/projekt/mythos



cirp GmbH

HyAdd3D

Hybrides Verfahren für die additive Multimaterialbearbeitung von individualisierten Produkten mit hoher Auflösung

www.produktion-dienstleistung-arbeit.de/projekt/hyadd3d



Universität Paderborn, C.I.K.

OptiAMix

Mehrzieloptimierte und durchgängig automatisierte Bauteilentwicklung für additive Fertigungsverfahren im Produktentstehungsprozess

www.optiamix.de

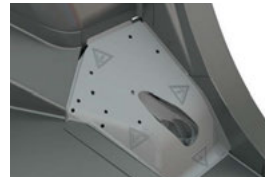


implantcast GmbH

ProF1T

Integration additiver Herstellverfahren in die industrielle Prozess-, Fertigungs- und IT-Kette

www.prof1t.de



EDAG Engineering GmbH

StaVari

Additive Fertigungsprozesse für komplexe Produkte in variantenreicher und hochfunktionaler Stahlbauweise

www.stavari.de



Fraunhofer ILT

ProLMD

Prozess- und Systemtechnik zur Hybrid-Fertigung großer Bauteile mit dem Laser Metal Deposition (LMD) Verfahren

www.prolmd.de

Förderhinweis

Die Forschungsprojekte werden mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) innerhalb des Dachprogramms „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autoren.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BETREUT VOM



PTKA
Projektträger Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie

VDMA

Additive Manufacturing

Lyoner Straße 18

60528 Frankfurt am Main

Internet www.vdma.org

Kontakt

Rainer Gebhardt

E-Mail rainer.gebhardt@vdma.org.